

SUMMER SCHOOL 2017

# Psychotherapie in der Psychiatrie – die Basics

Psychotherapie im Klinikalltag: Wie geht das? Wer als Psychiater in einer Klinik arbeitet muss seine psychotherapeutischen Kompetenzen in den unterschiedlichsten Situationen abrufen können: zum Beispiel in der Akutaufnahme, wenn Patienten in existenziellen Krisen schnelle Hilfe benötigen. Psychiater treffen in den Kliniken aber auch auf Menschen mit schweren und langwierigen Krankheitsverläufen. Gleichzeitig sind sie mit Patienten konfrontiert, die sich und andere gefährden oder in ihrer Willensbildung eingeschränkt sind. Die Herausforderung: Die gängigen psychotherapeutischen Verfahren greifen hier nicht immer ausreichend, denn Verhaltenstherapie, tiefenpsychologische Psychotherapie oder Psychoanalyse wurden vorrangig für die ambulante Behandlung einzelner Erkrankungen entwickelt.

Hier kommt die Summer School 2017 ins Spiel, die sich ein ambitioniertes Ziel gesetzt hat: Wir wollen euch die Basics der psychiatrischen Psychotherapie vermitteln. So seid ihr optimal für das Medizinstudium oder die Weiterbildung zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie gewappnet und könnt eure psychothera-

peutischen Kompetenzen weiter ausbauen. Im Vordergrund stehen dabei Themen wie Beziehungsgestaltung, Emotionsregulation, Lernen und Kognition – insbesondere in Interaktion mit biologischen Interventionen.

Hinter der Summer School steckt die Generation PSY, die Nachwuchsinitiative der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e. V. (DGPPN). Zusammen mit dem Asklepios Fachklinikum Göttingen haben wir herausragende Experten eingeladen, die jede Menge Erfahrung in der Implementierung psychotherapeutischer Methoden in der psychiatrischen Versorgung besitzen.

- Prof. Dr. med. Sabine C. Herpertz
- PD. Dr. med. Knut Schnell
- Prof. Dr. med. Carsten Spitzer
- Prof. Dr. phil. Steffen Moritz
- Dr. med. Sebastian Euler
- Prof. Dr. med. Harald Freyberger

## Auf einen Blick

- Summer School: Psychotherapie in der Psychiatrie – die Basics  
14. bis 16. Juni 2017, Göttingen-Tiefenbrunn
- Asklepios Fachklinikum Tiefenbrunn (37124 Rosdorf)
- Für Medizinstudierende und Assistenzärzte
- Zertifizierung der Landesärztekammer Niedersachsen beantragt

## Teilnahmegebühr

- Medizinstudierende: 85 Euro
- Assistenzarzt/-ärztin (DGPPN-Mitglied): 150 Euro
- Assistenzarzt/-ärztin (Nicht-Mitglied): 200 Euro

*Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme und Verpflegung.*

Jetzt  
anmelden auf  
[generation-psy.de](http://generation-psy.de)

# PROGRAMM

## 14. Juni 2017 | Tag 1

### Einführung und Fallkonzeption

---

- ab 13:00 Uhr** Anmeldung und Registrierung vor Ort (im Sozialzentrum)
- 14:00–15:00 Uhr** Begrüßung und Einführung
- In a nutshell: Was ist eigentlich Psychotherapie?  
Wo findet sie in der Psychiatrie statt?
  - Beispielhafte Fälle aus dem klinischen Alltag
  - Sherlock Holmes Prinzipien der Fallkonzeption:  
Individualisierte Integration von Neurobiologie, Pharmako- und Psychotherapie
  - Das Konzept der modularen Psychotherapie
- 15:15–16:45 Uhr** Gemeinsam Fälle lösen
- 16:45–17:00 Uhr** Kaffeepause
- 17:00–18:30 Uhr** Besprechung der Gruppenergebnisse
- ab 19:30 Uhr** Get-together im Café Botanica in Göttingen (auf Selbstzahlerbasis)

## 15. Juni 2017 | Tag 2

### Gestaltung therapeutischer Beziehung

---

- 09:00–10:30 Uhr** Beziehungsgestaltung I: Grundmechanismen
- 10:45–12:15 Uhr** Übung und Videoanalyse in der Gruppe
- 12:30–12:50 Uhr** Reflektion der Ergebnisse
- 12:50–14:00 Uhr** Gemeinsame Mittagspause
- 14:00–15:30 Uhr** Beziehungsgestaltung II:
- Ansätze der Metakognitiven Therapie (MKT) bei Wahn und kognitiven Verzerrungen
  - Ansätze der Mentalisierungsbasierten Therapie (MBT) in Bezug auf  
Persönlichkeitsstörungen
- 15:15–16:45 Uhr** Gruppenübung
- 16:45–17:00 Uhr** Kaffeepause
- 17:00–18:30 Uhr** Reflektion der Gruppenübung: Ansätze der MKT und MBT II

## 16. Juni 2017 | Tag 3

### Supervision und Intervision

---

- 09:00–10:30 Uhr** Einführung in Supervision und Intervision
- 10:45–12:15 Uhr** Gruppenübung mit Videobeispiel
- 12:15–12:45 Uhr** Mittagsimbiss
- 12:45–14:15 Uhr** Reflektion der Gruppenübung und Zusammenfassung